

Konzeptionstreffen – Kirchgemeinde Wittgendorf - KV und Mitarbeiter 24. Januar 2026

Inhalt

1. Begrüßung und Liedeinstieg	2
2. Andacht und Gebetsgemeinschaft	2
3. Austausch mit der „Erfahrungslandkarte“	2
3. Pause mit Foto und Imbiss	4
4. wichtige Aufgaben und Aktionen 2026	4
5. Abschluss mit Gebet, Segen	5



„Es ist also
Gottes Werk,
an dem wir
mitarbeiten –
und ihr seid
Gottes
Ackerland
oder besser:
Gottes
Bauwerk.“
(1Kor 3,9)





1. Begrüßung und Liedeinstieg

Um 9 Uhr hat uns 23 Teilnehmer Pfarrer Gerald Brause herzlich begrüßt und uns eine gemeinsame, gesegnete Zeit gewünscht.

Dann hat Lena zur Gitarre gegriffen und mit uns zum Ankommen und zur Einstimmung zwei Lieder gesungen.

2. Andacht und Gebetsgemeinschaft

Jeder kennt und benutzt Batterien und Akkus. Sie liefern Energie, ohne die im Leben kaum etwas funktioniert.

Das war schon bei der Schöpfung so: Gott nimmt Erde, formt den Menschen, bläst ihm seinen Lebensodem ein, investiert seine Energie des Lebens in uns und macht uns damit zu lebendigen Wesen.

Aber Gott hat uns auch einen „geistlichen Akku“ eingebaut, damit wir seine Energie aufnehmen und wieder weitergeben können. Dabei soll, wie bei einem echten Akku, regelmäßig geladen und eine Tiefenentladung möglichst vermieden werden. Beim Laden sollte auf die *richtige* Energie geachtet werden. Pfr. Brause empfiehlt uns folgende Ladestationen:

Gebet, Bibellesen, Gottesdienstbesuch, Austausch mit Glaubensgeschwistern, Gemeindegereise mit guter Atmosphäre (richtige Polung), Gottes Wort auf vielfältige Weise hören, Rüstzeiten, Kongresse für Horizonterweiterung.

Der aktuelle Wochenspruch zeigt uns die richtige Energiequelle:

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“ (Joh. 1,16)

Auch dieses Konzeptionstreffen dient zum Aufladen, zur Ermutigung und zur Orientierung, damit wir mit neuer Energie (begeistert) an unsere Aufgaben innerhalb und auch außerhalb der Gemeinde gehen können. Vor dem konkreten Erfahrungsaustausch sind wir noch einmal bei einer Gebetsgemeinschaft still geworden.



3. Austausch mit der „Erfahrungslandkarte“

Bei unserer KV-Klausur im Januar 2024 in der Ehrenamtsakademie in Meißen haben wir eine „Erfahrungslandkarte“ schätzen gelernt, um besser überlegen und formulieren zu können, wo man sich im Moment persönlich und mit der Gemeindegruppe befindet. Die Karte enthält Bilder und Ausdrücke für bestimmte Situationen (s. Karte nächste Seite).

Jetzt einige Versuche von Mitarbeitern, ihre Teams entsprechend einzuordnen (nur in Stichworten):

Kirchenvorstand: Erntezeit, Gelingen

wichtige und wertvolle Arbeit für die ganze Gemeinde, gutes Team, fruchtbringende Arbeit, Entscheidungen müssen getroffen werden, Kandidaten für die KV-Wahl (20.9.) gesucht

Lektoren: Zuversicht, Erntezeit

Bau: Kreisverkehr

Wenn es nicht vorwärts geht.

Besuchsdienst: Schatz

Gutes Team, ältere Leute sind so dankbar.

Krankengebet: im Fluss

Gutes Miteinander im Team.

Seniorenmittag: im Fluss

20-30 dankbare Gäste, die sich schon immer auf das nächste Mal freuen.

Seniorenkreis: Kraftquelle

Wird dankbar angenommen, den Senioren ist reden über das Leben wichtig, Freude beim Dienst

Verwaltung: Balanceakt

sehr unterschiedliche Anforderungen (KG, FH), persönlicher Anspruch ist manchmal höher als das Schaffbare





Gemeindebrief, Internet, WhatsApp-Kanal: Infostand

Aktualität ist wichtig, wird gut genutzt, informierte Mitarbeiter sind motivierte Mitarbeiter

Handarbeitskreis: Kraftquelle, Neugierde

Frauentreff: im Fluss

Im Februar werden wir 25 Jahre zusammen sein, und es macht immer noch Freude.

Frauenabend: Scheideweg

Im neuen Jahr weniger Treffen, weil kaum Leute, die nicht schon anderswo eingebunden sind, wie weiter?

Männerkreis: im Fluss, in Bewegung, Silberstreifen

Kreis hat sich verjüngt, ist eher größer geworden, Leitungs-Staffelstab wurde weitergegeben, offen für andere Gemeinden der Umgebung

Kinderkirche: Scheideweg

Mitarbeiter werden weniger und älter, neue Kinder und Mitarbeiter gesucht

Rasselbande: Jammertal

Im Mai werden es 25 Jahre, dankbar für diese Zeit, aber es werden leider immer weniger Kinder und Mitarbeiter, ist gerade eine schwierige Zeit, hoffen, dass es weitergehen kann.

Jungschar: zwischen Donnerwetter und Regenbogen, Balanceakt, Lust- und Laune-Burg

Mitarbeiter sind motiviert, versuchen gute, kontinuierliche Arbeit zu leisten, trotz Mitarbeiter-Fluktuation

Mädelschar: Hü und Hott

dankbar, aber weniger Mädels, Spannungen durch untersch. Interessen, Fluktuation der Mitarbeiter

Junge Gemeinde: Weggabelung, behütet

(normale) Fluktuation der Jugendlichen (Teilnehmer und Mitarbeiter), aber Hoffnung, im Gebet getragen, Umstellung der Abende: gute, kurze Botschaft, viel Gemeinschaft; Sorgen, wenn Konfis weniger werden



Konzeptionstreffen – Kirchgemeinde Wittgensdorf - KV und Mitarbeiter 24. Januar 2026

Posaunenchor: guter Fluss, gute Aussicht

Neue Gesichter, gute Beziehung untereinander und zur LKG

Band: Flaute

viele haben wenig Zeit, oft nur reduzierte Proben und Dienste möglich, schau wir mal...

Technik: im Fluss

dankbar für neue Leute, gute Einsatzbereitschaft (neue Technik -> neue Möglichkeiten -> mehr Arbeit)

Mitarbeitergebet: Kraftquelle

guter Austausch und Gebet für Gemeinde- und persönliche Anliegen. Wunsch: jeder einmal im Jahr



Die persönlichen Einordnungen sind hier natürlich nicht aufgeführt, aber Pfr. Brause hat uns einen kleinen Ein- und Ausblick zum anstehenden Pfarrerwechsel gegeben. Es ist keine einfache Situation, wie folgende Stichworte zeigen: Freiziehen der Dienstwohnung und Umzug bis März, Ausbau der Pfarrwohnung in Auerswalde, Dienst trotzdem bis Ende Juli, Entscheidungen für eine hoffentlich baldmögliche Neubesetzung der Pfarrstelle stehen noch aus.

In einer spontanen Gebetsgemeinschaft wurden diese Anliegen vor unseren himmlischen Vater gebracht und damit auch dieser Teil des Vormittages abgeschlossen.

3. Pause mit Foto und Imbiss



Vielen Dank allen, die uns mit Kaffee, Getränken und Nervennahrung versorgt haben.



4. wichtige Aufgaben und Aktionen 2026

Der Vormittag war jetzt schon weit fortgeschritten, aber wir haben versucht, doch noch einige wichtige Punkte anzusprechen:

✚ Bauen

Baudenkteam arbeitet trotz Rückschlägen intensiv am „Jugend- und Familien-Haus“

Friedhofhalle sanieren, Überlegungen zu Wegsanierung, Barrierefreiheit

Weg zum Pfarrhaus sollte barrierefrei, mit Rollator befahrbar werden.

✚ Kirchenvorstandswahlen am 20.9.

Wir haben zwar die Gesamtzahl der Kirchvorsteher von 9 auf 8 reduziert, brauchen aber trotzdem noch Kandidaten, die ihre Gaben hier gern einbringen möchten. Bitte überlegt selbst oder macht Vorschläge.

✚ Konfiserie

Begleiter für die aktuellen Konfis bei Konfiserie XXL in Burgstädt gesucht

✚ Alpha-Kurs

Dieses Jahr nicht, Einladung zu Tagen mit Frank Döhler ins HdB, 26.–28.10.

✚ Mitarbeiterdank

Wir planen an einem Sonntag im September ein Kaffeetrinken im Rehgarten. Karsten kümmert sich.

✚ Gottesdienste

Wir haben inzwischen vielfältig ausgestaltete Gottesdienste am Sonntagvormittag. Der Besuch ist gut. Könnte das JG-Leitungsteam versuchen selber noch öfter zu kommen, um auch andere Jugendliche einzuladen. In Auerswalde ist das jetzt gut gelungen.

✚ Fahrdienst

Wer könnte/würde die Koordinierung des Fahrdienstes übernehmen, Stelle ist vakant.

✚ Kinderkirche

Viele sind dankbar, dass seit einiger Zeit die Kinderkirche mit Gebet und Segen im Gottesdienst beginnt. Aber sie sucht jüngere Mitarbeiter.

✚ Kirchenkaffee

Im Kirchenvorraum liegt eine Liste der geplanten Gottesdienste mit Kirchenkaffee aus, bitte eintragen.

✚ Große Kunst in der Kirche

Nachdenken: Was geht in der Kirche, was nicht? (Getränke, Programmcharakter). Aber bei allem auch den Brückenschlag in den Ort sehen und suchen. Mehr Gemeindeglieder bei den Besuchern wären gut. Kurzer geistlicher Rahmen wäre wichtig, der den Charakter der Kirche verdeutlicht.

✚ Kirchenmusik

Wird immer mehr ehrenamtlich erfolgen müssen. Danke allen, die sich schon beteiligen.

✚ Chor

Herzliche Einladung in den Chor der LKG.

✚ Orgel

Weitere Reparaturen in diesem Jahr (Frühjahr, Herbst) geplant. Orgel muss gespielt werden! Lösung zum Abdichten des Schallaustrittes (Orgelfernwerk) im Winter suchen.

✚ Kirchenfenster

Bitte ernsthaft an einer Lösung zur Zugluftvermeidung im Winter arbeiten.

✚ WhatsApp-Kanal, Internet-Seite mit Mitarbeiterbereich

Um gut informiert zu sein, wird es, neben Gemeindebrief und Einladungen im Gottesdienst, immer wichtiger, die Onlineangebote unserer Kirchgemeinde zu nutzen.

✚ Zusammenarbeit mit Region Chemnitz-Nordost

Wir können mit unserer begrenzten Mitarbeiterzahl nicht alles in der Wittgensdorfer Gemeinde anbieten. Bitte beachtet neben den Angeboten aus Auerswalde auch die aus unserer Region. Burgstädt bietet z.B. wertvolle Lobpreisabende und Vorträge an. Sandro Göpfert ist jetzt 10 Jahre in Burgstädt, und wir schätzen die Gemeindeaufbauarbeit sehr, die er in dieser Zeit geleistet hat.

✚ Zusammenarbeit mit LKG

Wir sind als Glaubensgeschwister unterwegs und dankbar für eine gute Zusammenarbeit. Es gibt Treffen der Vorstände, gemeinsame Gottesdienste, Allianzgebets- und Bibelwoche, gegenseitige Einladungen zu Veranstaltungen...



5. Abschluss mit Gebet, Segen

Nach einem sehr intensiven Vormittag hat Pfr. Brause kurz nach 12 Uhr (unter Glockengeläut) mit uns dieses Konzeptionstreffen mit Gebet und Segen abgeschlossen.

Herzlichen Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren. Danke für die Verpflegung.

Und ein großes Dankeschön an Euch Mitarbeiter für Euer Zeitnehmen, Kommen und Mitgestalten.

(Natürlich muss auch wieder sorgfältig zusammengepackt und das wertvolle Bild für eine spätere Nutzung gesichert werden.)

